



Bildungsministerium

Stipendiatenaufenthalt auf Schloss Hundisburg und im Kunsthof Dahrenstedt

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 152/09

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 152/09

Magdeburg, den 24. November 2009

Stipendiatenaufenthalt auf
Schloss Hundisburg und im Kunsthof Dahrenstedt

Das
Kultusministerium schreibt für das Jahr 2010 bundesweit ein Stipendium für den
Aufenthalt auf Schloss Hundisburg bei Haldensleben für die Sparte
Musik/Komposition aus. Der dreimonatige Aufenthalt, von April bis Juni 2010, wird
mit einem Stipendium in Höhe von 1.000 Euro pro Monat durch das Ministerium
gefördert.

Ermöglicht wird
dieser Aufenthalt im Zusammenwirken des Kultusministeriums mit der Stadt
Haldensleben für Stipendiaten der Bereiche Literatur, Musik und bildende Kunst.
Im Weinberghaus des Schlosses Hundisburg gibt es hierfür gute Arbeitsbedingungen.

Das Drei-Monatsstipendium wurde erstmalig 2009 für den Bereich Literatur ausgeschrieben und fand großes Echo.

Neu ist das

Angebot des Kunsthofs Dahrenstedt. Das Kultusministerium fördert den dortigen Aufenthalt mit einem Stipendium in Höhe von 1.000 Euro für Juli 2010 für einen Stipendiaten der Bildenden Kunst. Ein Appartement des Kunsthofs sowie das 80 qm große Atelier zum Wohnen und Arbeiten stehen für diese vier Wochen zur Verfügung. Die Gemeinde Dahlen, die Stadt Stendal, der Verein Stadtwandel sowie weitere private Sponsoren übernehmen zusammen mit dem Kunsthof die Kosten für die Unterbringung.

Der Kunsthof

bietet mit seiner Galerie, der Bühne, seinem Atelier und seiner Werkstatt in einem Ambiente von Kunst und Kultur kreative Erfahrungsräume, geeignet für die Konzentration auf eigene Projekte. Weitere Informationen sind unter www.kunsthof-dahrenstedt.de zu finden.

Beide

Ausschreibungen richten sich vorrangig an jüngere Künstlerinnen und Künstler, die mit ihrer Arbeit bereits öffentliche Anerkennung gefunden haben, in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offen sind und mit einem solchen Aufenthalt besonders gefördert werden sollen. Bewerbungen von Studierenden sind ausgeschlossen.

Der Antrag ist

formlos bis spätestens 31.01.2010 an folgende Adresse zu richten:
Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt, Referat 507, Postfach 200256 in 06003 Halle/Saale.

Folgende

Unterlagen sind dem formlosen Antrag beizufügen:

Vita

Beschreibung
des Vorhabens
Aussagefähige
Arbeitsproben.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391)
567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de